



MOR-GB2.2111

Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
- Berg am Laim -
Vorsitzender Herr Friedrich
Friedenstr. 40
81660 München

80313 München
Telefon: (089) 233-1000
Telefax: (089) 233-1001
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.08.2021

Verkehrssicherheit am Maria-Eck-Platz erhöhen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02804 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 28.07.2021

Sehr geehrter Herr Friedrich,

mit dem im Betreff genannten Antrag wurde die Landeshauptstadt München aufgefordert, mit geeigneten Maßnahmen die Verkehrssicherheit rund um den Maria-Eck-Platz zu erhöhen. Insbesondere sollen die Zugänge zum örtlichen Kinderspielplatz sicherer gestaltet werden.

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Grünanlage mit Spielplatz am Maria-Eck-Platz liegt innerhalb einer Tempo 30-Zone und ist von schmalen, überwiegend einseitig längs beparkten Wohnstraßen umsäumt. An jeder der vier Ecken der Grünanlage befindet sich eine Zugangsmöglichkeit und zugleich eine Kreuzung bzw. eine Straßeneinmündung. Es gilt die Vorfahrtsregelung „Rechts-vor-Links“.

Nach polizeilicher und behördlicher Einschätzung ist die Verkehrssicherheit im Bereich des Maria-Eck-Platzes und der dortigen Grünanlage ausreichend gegeben. In den letzten drei Jahren ereigneten sich dort keinerlei Verkehrsunfälle. Des Weiteren wurden weder der Polizei noch der Straßenverkehrsbehörde Gefahrensituationen bzw. Beschwerden bekannt.

Durch die bestehende Vorfahrtregelung und die für alle Verkehrsteilnehmer geltende allgemeine Regelung des § 1 Straßenverkehrsordnung, wonach ständige Vorsicht, gegenseitige Rücksichtnahme und gefahrenvermeidendes Verhalten gefordert ist, besteht derzeit keine Veranlassung für verkehrssichernde Maßnahmen.

Die Ergreifung von Maßnahmen zur Sicherung der unmittelbaren Zugänge zum Kinderspielplatz liegt primär im Verantwortungsbereich der HA Gartenbau im Baureferat. So haben wir das Baureferat gebeten, in einem ersten Schritt mindestens die Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern (Kindern) und Kraftfahrern an den Ausgängen zu verbessern (z.B. durch einen Rückschnitt der bis an die Gehwege stehenden Hecken/ Sträucher bzw. deren Entfernung/ Umpflanzung).

Wir bitten von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehen davon aus, dass der Antrag damit geschäftsordnungsmäßig erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

MOR-GB 2.211